



Kahla, den 23. März 2004

## **Pressemitteilung BIG – Bürgerinitiative gegen überhöhte Abgaben Holzland e. V.**

### **Zusätzliche Kosten für Bürger Kahlas?**

In der jüngsten Verbandsversammlung des ZWA "Thüringer Holzland" wurde neben den formellen Neubeschlüssen von Satzungen bekannt gegeben, daß auch im Verbandsgebiet des ehemaligen WAV Kahla Anschlußbeiträge für Trinkwasser erhoben werden. Dies solle im zweiten Halbjahr – und damit nach den Wahlen im Freistaat – geschehen.

Hintergrund ist die Tatsache, daß der ehemalige WAV Kahla deutlich höhere Beiträge im Abwasserbereich erhoben hat als der Verband "Thüringer Holzland". Da jetzt aber zusätzlich Beiträge für Trinkwasser erhoben werden, würden alle Bürger, die bereits Beiträge an den alten Verband gezahlt haben, nun deutlich höher belastet werden als Bürger, die bisher noch keine Beitragsbescheide erhielten oder dem alten Hermsdorfer Verband angehörten.

Weil das aber offensichtlich dem Gleichheitsgrundsatz widerspricht, hatte bereits vor der Zwangsfusion des WAV Kahla mit dem ZWA "Thüringer Holzland" der seinerzeitige Innenminister Köckert in einer Bürgerversammlung in Kahla am 31. 5. 2002 den Vorschlag der Verrechnung der alten Beitragsbescheide mit den neuen gemacht. Auch vor den Fraktionsvorsitzenden des Kahlaer Stadtrates hatte Herr Köckert diese Aussage bekräftigt.

Die *Bürgerinitiative gegen überhöhte Abgaben Holzland e. V.* (BIG) fordert nun dieses Versprechen für die Bürger Kahlas ein und hat deshalb eine Beschlusvorlage für die Stadtratssitzung am kommenden Donnerstag eingebracht. Der Beschluß soll den Bürgermeister beauftragen, umgehend Verhandlungen mit dem Innenministerium des Freistaates Thüringen aufzunehmen mit dem Ziel, daß die von den Kahlaer Bürgern vom ZWA "Thüringer Holzland" zu erhebenden Anschlußbeiträge für Trinkwasser mit den alten Bescheiden verrechnet werden. Ein Ergebnis ist bis zur Landtagswahl anzustreben.

Alle Bürger Kahlas sind hiermit eingeladen, sich während der Stadtratssitzung am 25. 3. ab 19.00 Uhr persönlich zu informieren, wie die Stadträte heute dazu stehen, das Versprechen des ehemaligen Innenministers einzufordern.

i. A. Frank Bernhardt, Kahla.  
BIG-Pressesprecher

<http://www.BIG-Holzland.de>

---